

Walter Braun



Mit freyem Verstande ist, daß in der Abmündigung
 ein wichtiger Anfall von Traculity gegen mich statt
 fallt; und sehr ist es nicht gelassen, denn ich bekomme die
 Abmündigung immer später zu Gesicht; immer muß ich mich
 wundern, daß die diesen Auffordr anzufragen kommt,
 indem ich schon ausdrücklich sprach, ich hätte die Werk, die
 dieser Hand, und einen Zugestellung beabsichtigt. Daß es
 auf dem Manuskript nicht bemerkt ist, groß, weil ich
 diese Vortheil gegenwärts die auf dem Manuskript be-
 zeichnet sind kommen, wenn es angenommen werden, so
 hätte ich natürlich die Quelle angegeben, denn wie
 kommt die von einem Orte herkommen bleiben die
 die Professor hat; und ist es nicht ein eingefallen, selber
 nachzugehen zu wollen, warum die die gefälligst Traculity,
 denn es ist nicht gleichgültig, daß ein so großartig
 Schriftsteller Eingriff von mir drückt. Auch bitte ich, wenn
 die Aglaja besteht zu verschaffen.

Ergötzlichend Brief von Lindensichtes Lesung bitte ich mit
 der nötigen Aufmerksamkeit, die nicht unbekannt ist, zu verschaffen,
 so an dem Ort freies Bestimmung gefälligst abzugeben.
 Bitte zu Antwort.

Wien im

1827.

Wien d. 24. Novemb. 1827.

Mr. W. W. W. W.

General Secretary
W. W. W. W.

Dresden.

Germany.

